

anderer Ges. aus dem Verkehrs- u. Waggondienst 2 995 069, geprüfte Zahlungsanweis. u. unbezahlte Löhne 4 374 591, div. Kredit. 27 516, noch nicht bezahlte, fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 2 045 153, noch nicht bezahlte fällige Mortgages u. Bonds 446 225, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 2 358 360, sonst. später fällige Kredit. 216 924, Hinzufügungen zum Eigentum seit 30./6. 1907 aus den Einkünften 4 777 337, Res. aus den Einkünften oder Surplus investiert in Amort.- u. Redemptions-F. 6 593 896, Vortrag 31 818 916 = \$ 488 106 210.

Gewinn 1913/14: Betriebseinnahmen 60 983 575, ab Betriebskosten 46 358 280, Steuern 1 865 727, bleibt Überschuss 12 759 568, hierzu Zs. auf Sicherheiten, Pachtgeldern etc. 2 852 654, total 15 612 222, abzgl. Zs., Pachtgelder etc. 3 814 388, Zs. auf fundierte Schuld 10 374 859, bleiben 1 422 975, hiervon Überweisung an Tilg.-F. u. andere R.-F. 760 709, für Verbesser. u. Erweiter. 502 743, bleibt Überschuss 159 523, hierzu Vortrag aus 1912/13 31 889 199, div. Einnahmen 998 866, zus. 33 047 588, hiervon ab Schuldendisagio durch den Surplus getilgt 379 250, Verlust auf Bahnanlage u. Ausrüstung 553 297, div. Debetposten 296 126, bleibt Vortrag § 31 818 916.

Houston & Texas Central Railroad Co. in Houston, Tex.

Gegründet: 24./7. 1889. Die Ges. erwarb das Eigentum und die Gerechtsame der Hauptlinie und der Western Division der am 11./3. 1848 concess. Houston & Texas Central Ry Co. Letztere stellte am 1./1. 1885 ihre Zahlung ein, wurde unter Verwaltung von Receivern gestellt und ging am 8./9. 1888 in der Foreclosure an das Komitee der Bondsbesitzer über, welches das Unternehmen lt. Übereinkommen vom 20./12. 1887 reorganisierte und die neue Ges. bildete. Das Unternehmen ging indes erst 11./4. 1893 in den Besitz der neuen Ges. über. Auf die alten Aktien musste im Austausch gegen neue Aktien ein Assessment von § 71.40 pro Aktie geleistet werden. Im Febr. 1901 wurde vom Senate des Staates Texas ein Gesetz angenommen, welches die Ges. ermächtigt, die bisher von ihr kontrollierten Austin & Northwestern, Central Texas & Northwestern und andere kleine Eisenbahnen anzukaufen und innerh. der nächsten 2 Jahre die Austin & Northwestern-Eisenbahn von Burnett bis Lampasas 50 engl. Meilen zu verlängern; die G.-V. v. 15./8. 1901 genehmigte den Ankauf dieser Bahnen. Die Bahn wird von der Southern Pacific Company kontrolliert.

Strecken am 30./6. 1914: Houston-Dennison 338 Meilen, Zweiglinie Hempstead-Austin 115 Meilen, Bremond-Ross 55 Meilen (früher Waco & Northwestern erworben im Juli 1898), die Fort Worth & New-Orleans Ry (Garrett-Fort Worth) 53 Meilen; Austin-Llano 100 Meil., Burnet-Lampasas 23 Meil., Fairland-Marble Falls 6 engl. Meilen, Hutschins-Lancaster 5 Meilen, Mexia Junction-Nelleva 94 Meilen, Giddings-Stone City 39 Meilen, zus. 828 engl. Meilen.

Ländereien: Die frühere Ges. erhielt vom Staate Texas ca. 4 880 320 Acres (10 240 Acres pro Meile) Landgrants. Die urspr. I. Mortgage Bonds hatten ein Vorrecht auf 2 966 720, die konsol. Mortgage Bonds ein solches auf 1 913 600 Acres. Nach den stattgefundenen Verkäufen blieben noch 2 210 144 und 1 465 958 Acres, wovon lt. Trust-Urkunde v. 1./4. 1890 erstere zur weiteren Sicherung der 5% I. Mortgage Bonds per 1937 an die Central Trust Co. of New York als Trustee übertragen wurden. Am 30./6. 1914 waren noch unverkauft 8984 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1914 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte u. nur teilweise bezahlte Ländereien war § 199 969.

Kapital: § 10 000 000 in Aktien à § 100, hiervon § 9 998 400 im Besitz der Southern Pac. Co.

Fundierte Schuld am 30. Juni 1914: 5% I. Mortgage Bonds fällig 1. Juli 1937 § 1 615 000, 4% Gen. Mortgage Bonds fällig 1./4. 1921 § 4 161 000, 5% Austin & Northwestern Rr. Co. I. Mortg. Debenture Bonds fällig 1./1. 1941 § 1 920 000. Bei den Mortg. Bonds sind die Zs., bei den Debenture-Bonds Zs und Kapital von der Southern Pacific Co. garantiert. Ausserdem noch 6% Cut-off I. Mortgage Bonds fällig 1./6. 1940 § 2 383 000, 6% I. Mortgage Bonds der Waco & Northwestern Division fällig 1./5. 1930 § 1 105 000, 6% I. Mortgage Bonds der Fort Worth & New Orleans Ry Co. fällig 31./12. 1925 § 709 000 u. 5% Interim Bonds der Lampasas Extension, fällig 1./7. 1933 § 450 000.

5% Houston & Texas Central I. Mortgage Gold-Bonds fällig 1./7. 1937. § 8 634 000, hiervon § 570 000 von der Ges. zurückgehalten für das urspr. Vorrecht des Schuldfonds des Staates Texas, welches auf den ersten 75 Meilen der Bahn ruht. In Umlauf am 30./6. 1914: § 1 615 000, Stücke datiert 1./4. 1890 à § 1000, können mit oder ohne Coupon registriert werden. Zinsen: 1./1. u. 1./7., garantiert von der Southern Pacific Co. Kapital u. Zinsen zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf die Eisenbahnlinien, Gerechtsame und Rolling Stock zu gunsten der Central Trust Co. of New York als Trustee, ferner gesichert durch Trust-Urkunde auf 2 000 000 Acres Ländereien, Schätzungswert § 2.50 pro Acre. Tilgung: Der Erlös aus den Verkäufen der Ländereien soll zum Ankauf dieser Bonds unter oder zu 110% verwendet werden, oder falls solche zu diesem Preise nicht erhältlich, soll ein entsprechender Betrag von Bonds zur Rückzahlung wenigstens einmal im Jahre ausgelost werden und die so ausgelosten Bonds nach einer mind. 60 Tage zuvor zu erlassenden Ankündigung zu 110% eingelöst und vernichtet werden. Die Verzinsung endet mit Ablauf der vorgedachten 60 Tage. Aufgelegt § 2 350 000 Nr. 1—2350 am 26./2. 1891 zu 103.75%, in Frankf. a. M. bei Jacob S. H. Stern u. L. Speyer-Ellissen. Kurs Ende 1891—1914: 104.30, 105.60, 103, 106, 108, 107.40, 108.80, 109.90, 110, 110.30, 111, 110.50, 111.30, 110.50, 112, 110.70, 109.50, 111, 110.30, 110.10, 110.50, 110.50, 106.50, 106.50% (31./7.). Notiert in Frankf. a. M.